

«Jetzt ist auch meine Vorsorge  
bestens eingestimmt.»



### Individuelle Vorsorgelösungen /

Unsere Partnerin «PK Musik und Bildung» ist wegweisend im Bereich der beruflichen Vorsorge für Musizierende und Musiklehrpersonen.

Sie bietet mit ihren Vorsorgeplänen auch Selbstständigen und Mehrfachbeschäftigten individuelle Vorsorgelösungen an.

Persönliche Beratung erhalten Sie unter 061 906 99 00 oder musikundbildung.ch

 **winterthur**  
Vorsorge / **neu definiert**

Layout: Gabi Hubli, Schaffhausen

# Jahreskonzert 2013

Hans Christian  
Adventures

n: The Noble Poet



Leitung: Fredi Olbrecht

Tambourenverein  
der Stadt Winterthur

Leitung: Daniel Rogger



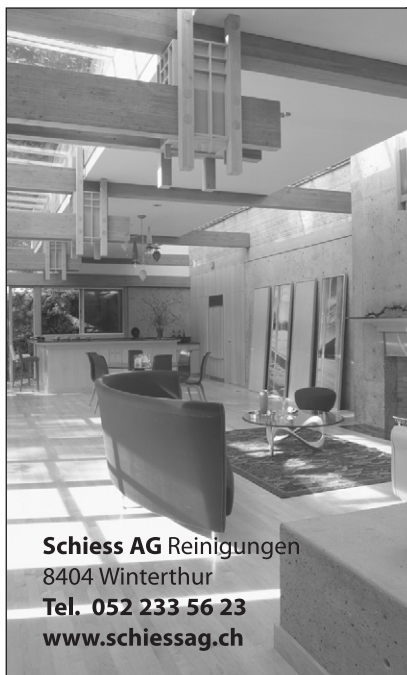
**Samstag, 26. Januar 2013**  
**Theater Winterthur**

Beginn: 19.30 Uhr

# ESSEN & KUNST

by **strauss**

*Gourmet Cooking 'n Catering & FineArt Entertainment  
live & faszinierend für Gaumen & all die anderen Sinne*



**Schiess AG** Reinigungen  
8404 Winterthur  
Tel. 052 233 56 23  
www.schiessag.ch

## Unterhaltende Reinigung?

**schiess ag**  
R E I N I G U N G

## Begrüssung

*Liebe Ehren- und Passivmitglieder,  
liebe Freunde und Gönner, geschätzte Konzertbesucher*

Wir freuen uns sehr, Sie zu unserem Jahreskonzert im Theater Winterthur zu begrüssen.

Dieses Jahr steht das Konzertprogramm unter dem Motto «*Märchen und Sagen aus aller Welt*».

Wie in den vergangenen Jahren dürfen wir wiederum den Tambourenverein als Gast bei uns begrüssen.

Vor dem Konzert sind Sie herzlich eingeladen, mit uns das Abendessen einzunehmen. Nach dem Konzert können Sie wie üblich im trauten Kreis der grossen Stadtmusikfamilie bei Speis und Trank gemütlich zusammensitzen.

Für Ihre Unterstützung und Sympathie, die wir immer wieder erfahren dürfen, bedanken wir uns herzlich.

Ein besonderer Dank gilt unseren Inserenten *Zürcher Kantonalbank, AXA Winterthur, Schiess AG Reinigungen* und *Theaterrestaurant «ESSEN & KUNST»* sowie der Firma *Blumen Müller* für die schöne Blumendekoration auf der Bühne.

Speziell danken möchten wir unseren Notenspendern, welche im Programmteil erwähnt sind. Ohne diese Sponsoren wäre ein solches Konzert nicht durchführbar.

Wir freuen uns über Ihren Besuch und wünschen Ihnen einen unterhaltsamen und gemütlichen Abend.

*Ihre Stadtmusik Winterthur*

## Vorverkauf

Ab Montag 7. Januar 2013 nehmen wir gerne Ihre Billett- und Abendessen-Bestellung entgegen: Telefon 052 233 85 57

Eintritt: Fr. 25.–, Schüler: Fr. 10.–  
Abendessen: Fr. 20.–

Reservierte Platzkarten müssen bis 19.00 Uhr an der Abendkasse abgeholt werden; Konzertbeginn 19.30 Uhr

Abendkasse geöffnet ab 17.45 Uhr

Zwischen 18.00 und 18.30 Uhr wird das Nachtessen (Penne mit Streifen von Pouletbrust in Olivenöl gebraten mit jungem Lauch, getrockneten Tomaten und Kräutern), nur bei Vorreservation, serviert

Ab 18.45 Uhr werden Sie an der Musiker-Bar bedient

# Infos zu den Musikstücken

## WHERE MYTHICAL BEINGS PLAY

James Curnow (\*1943)

«Where Mythical Beings Play» ist eine musikalische Fantasie, die den Zuhörern die Möglichkeit bietet, ihre oder seine eigene Märchengeschichte zu schaffen. Die Musik ist manchmal leicht und liedhaft oder dunkel und wild, glücklich und sorgenfrei oder traurig und zurückgezogen. Lassen Sie Ihrer Fantasie freien Lauf!

## HANS CHRISTIAN ANDERSEN SUITE

Søren Hyldgaard (\*1962)

### Ein Abenteuer-Album für sinfonisches Bläserorchester

Programmläuterungen des Komponisten:

#### 1. Einleitung: Der edle Dichter (Fanfare + Hans-Christian-Andersen-Thema)

Das Thema des Dichters wird introduziert: eine kleine edle Melodie, die das ganze Stück hindurch mit Andersen assoziiert wird. In dieser Komposition handelt es sich um die Abenteuer des nationalen dänischen Dichters, und diese übertreffen, ebenso wie seine geliebten imaginären Erzählungen, die Wirklichkeit.

#### 2. Der reisende Erzähler: Durch Europa mit dem Zug

I. Der Bahnhof

II. Auf geht's mit der Dampfeisenbahn!

In einer seiner zahlreichen Reise Geschichten zeigt Andersen seine sehr grosse, fast kindliche Bewunderung für das neue Wunder der Technologie – die Eisenbahn! Er war ein Mann, der es gewohnt war, wie gerädert mit höckerigen Karren zu reisen. Deswegen war für Hans Christian Andersen die Dampflokomotive wie ein wahrer Segen.

Dieser zwispältige Teil ist eine freie Beschreibung der begeisterten Berichte des Schriftstellers, der den Zuhörer vom lokalen Bahnhof hinaus durch Südeuropa und die exotischen Landschaften des Nahen und Mittleren Ostens führt.

#### 3. Das Mädchen mit den Streichhölzern

In einer der traurigsten, aber auch einer der beliebtesten Geschichten von Andersen versucht ein junges Mädchen umsonst am Silvesterabend einige Streichholzschachteln zu verkaufen. Die vielbeschäftigten Kaufleute sehen das Mädchen gar nicht; sie träumt von einem warmen Haus mit einem reichgedeckten Tisch. In der Glut der Streichhölzer hat sie eine Vision: sie sieht ihre alte Grossmutter im Himmel, wo sie, sobald das letzte Streichholz gelöscht sein wird, eine neue Seele begrüssen wird.

#### 4. Konstantinopel: Der Basar eines Dichters

«Der Basar eines Dichters» ist eine der besten Erbauungsgeschichten Andersens. Seine Beschreibung der Märkte von Konstantinopel (dem gegenwärtigen Istanbul) ist sehr romantisch, und vielmehr poetisch als realistisch. Gerade wie ein Kind in einem Süswarenhandel, beschreibt Andersen die Düfte von exotischen Tee-Arten, Weihrauch und verschiedenen Gewürzen. Statt mich an die lokalen Harmonien des Mittleren Ostens zu halten, habe ich diesen Teil in der Tradition der theatralischen Hollywood-Konventionen geschrieben, und dazu habe ich die traditionellen Klischees von persischen Märkten und von «Tausend und eine Nacht»-Bildern verwendet.

#### 5. Traumwalzer (Der Dichter und «Die schwedische Nachtigall»)

Über das romantische Leben von Hans Christian Andersen ist sehr viel geschrieben und noch viel mehr spekuliert worden, obwohl sein persönliches Tagebuch nicht so viele Auskünfte gibt. Seine grosse Liebe für die weltberühmte Sopranistin Jenny Lind kannte aber jeder. Zur Zeit war

Frau Lind ein echter Weltstar und man nannte sie zärtlich «die schwedische Nachtigall». Vielleicht hat dieser Name Andersen für sein chinesisches Märchen «Die Nachtigall» inspiriert. Der Dichter sah sich selbst eher wie plump und bestimmt, nicht wie einen Schwerenöter. Ich konnte mich nicht enthalten, den Dichter und die Sängerin seiner Träume in einem grossen Ballsaal darzustellen; der Dichter versucht, schöne Tanzschritte mit seiner Geliebten zu machen, aber er stolpert immer über seine grossen Füsse und der Tanz wird zu einem wahrhaften Angsttraum. Hoffentlich werden beide, Zuhörer und Musiker, in eine musikalische Verwirrung geraten: man versucht dem richtigen Takt zu folgen und gleichzeitig mit romantischer Eleganz und Harmonie zu tanzen. Haben Sie schon im Siebenachteltakt getanzt?

## 6. Zunderbüchse

I. Soldatenmarsch

II. Die alte Hexe; Die Riesenhunde «mit Augen wie runde Türme»

III. Die Verzauberung wird zerstört

Es handelt sich um eine dänische Fassung der Geschichte von Aladdin und seiner Zauberkraft. Mit dieser Geschichte der Zunderbüchse hat Andersen seine Landsleute sehr glücklich gemacht. Ein heiterer Soldat wird von einer Hexe hereingelegt und er kriecht in einen hohlen Baumstrunk, um ihre alte Zunderbüchse wiederzufinden. Dank der Zauberkraft kann er den drei Wachhunden entgehen und er versteht, dass etwas mit dieser Zunderbüchse nicht funktioniert, und er hackt der widerlichen Hexe den Kopf ab! Das ist nur der Anfang der Geschichte – aber ist die Fortsetzung solch eines bekannten Märchens überhaupt notwendig? Wenn Sie die Fortsetzung der Geschichte nicht kennen, müssen Sie unbedingt ganz schnell das Märchen lesen!...

Søren Hyldgaard, Kopenhagen, 15. Januar 1997

## HIGHLIGHTS FROM HOOK

John Williams (\*1932), arr. Hans van der Heide

In dieser Selektion «Highlights from Hook» sind die musikalischen Höhepunkte des Soundtracks aus Steven Spielbergs Film «Hook» verarbeitet worden. Auch mit «Hook» ist es dem amerikanischen Komponisten, Dirigenten und Produzenten Williams wieder gelungen, tolle Filmmusik zu schreiben, die man auch ohne die Bilder geniessen kann. Die Selektion fängt mit «Prologue», der Anfangsmusik des Filmes, an. Der folgende Teil «Presenting the Hook» stellt den launenhaften und grimmigen «Kapitän Haken» vor, der trampelnd und schreiend über dem Deck hin und her geht. Der dritte Teil «When you are alone» ist ein ruhiges Lied. Der vierte Teil «The Feast» schliesst die Geschichte von Peter Pan festlich ab.

## WILHELM TELL Ouverture

Gioacchino Rossini (1792–1868), arr. Tony Kurmann

Die Tell-Sage wurde 1470 aufgeschrieben. In der Folge wurde Tell zum Nationalhelden. Als Vorbild im Kampf gegen Unterdrücker wurde er auch im Ausland zum Begriff. Friedrich Schiller schrieb 1804 das Schauspiel «Wilhelm Tell», welches im selben Jahr uraufgeführt wurde. Jahre später komponierte der italienische Komponist Gioacchino Rossini eine Oper mit demselben Titel. Sie ist die letzte Oper von Rossini. 1829 wurde sie in Paris uraufgeführt. In vier Akten wird die Geschichte vom legendenhaften Schweizer Freiheitskämpfer und Tyrannenmörder musikalisch erzählt. Heute ist die Oper vor allem wegen ihrer Ouverture bekannt.

## SASPARILLA

John Mackey (\*1973)

Sasparilla war ein alkoholhaltiges Getränk, welches in den alten Western-Saloons serviert wurde. Daraus abgeleitet, haben auch einige Western-Bars im Süden der USA diesen Namen für ihr Lokal ausgewählt. Das Stück beschreibt den Cowboy, der nach einigen «Sasparillas» zu viel versucht, seinen Heimweg zu finden. Sein Weg an Theke und Tischen vorbei ist beschwerlich, sein betrunkenen Zustand sorgt für einige Lacher bei den Saloon-Gästen. Lachen Sie mit uns mit und lassen Sie sich von den besonderen Ideen des Komponisten überraschen.

# Besetzung

## Musikalische Leitung

Olbrecht Fredi

## Piccolo

Kesselring Barbara

## Flöte

Bangerter Marianne  
Grimm Iris  
Grossenbacher Karin  
Hubli Gabi  
Kappeler Fritz  
Unterer Melanie

## Oboe

Michel Anja  
N.N.

## Fagott

Peter Salome  
Vetterli Bettina

## Klarinette

Eich Di Biase Suzanne  
Hanimann Christian  
Holzinger Sandra  
Kaiser Christine  
Kappeler Heidi  
Knöpfel Sandra  
Kramer Manuela  
Suter Robert  
Wachter Urs

## Bassklarinetten

Otto Sandra  
Roulin Bea

## Alt-Saxofon

Kraner Silja  
Meier Manuela

## Tenor-Saxofon

Dobler Roland

## Bariton-Saxofon

Frei Diego  
Hunsperger Nadine

## Waldhorn

Bieri Alex  
Gallati David  
Hauser Nando  
Kesselring Nicole  
Ledergerber Roland  
Niederberger Tobias  
Schirato Michaela

## Trompete/Cornet

Christinger Roger  
Güpfert Stephan  
Holzinger Christoph  
Huber Peter  
Kramer Michael  
Künzler Martin  
Schirmer Daniela  
von Allmen Jürg

## Posaune

Brotzer Martin  
Eugster Christian  
Schellenberg Markus

## Euphonium

Brändli Claudio  
Schneider Christian

## Tuba

Ineichen Urs  
Knöpfel Alex  
Ritzmann Bastian  
Rüeger Christine

## Cello

Ziörjen Sarah

## Kontrabass

Burchard Winni  
Schaad Zéa

## Akkordeon

Mario Strebler

## Piano

Fausch Reto

## Perkussion

Döös Simon  
Glanzmann Mike  
Güpfert Barbara  
Kesselring Jasmin  
Kesselring Robert  
Moser Jürg  
Schaad Markus  
Ulrich Kathrin

## Fähnrich

Hunsperger Dominik

## Tambouren

Rogger Daniel (Leitung)  
Bischof Beat  
Fadelli Lorenzo  
Grunder Florian  
Kienast Daniel  
Lovis Philippe  
Pfahrer Mirjam  
Ruoss Matthias  
Schweizer Ruedi  
Speich Claudio  
Weibel Daniel  
Zimmermann Tobias  
Oberholzer Emil (Fähnrich)

# Konzertprogramm

**WHERE MYTHICAL BEINGS PLAY** James Curnow

**HANS CHRISTIAN ANDERSEN SUITE** Søren Hyldgaard

1. Einleitung: Der edle Dichter
2. Der reisende Erzähler: Durch Europa mit dem Zug
3. Das Mädchen mit den Streichhölzern
4. Konstantinopel: Der Basar eines Dichters
5. Traumwalzer
6. Zunderbüchse

**Tambourenverein der Stadt Winterthur**

**BASEL NORD** Ivan Kym

**JOKY DRUMS** Urs Ruoss

**JOHNNY R.** Daniel Rogger

**DASCHI** Remo Nideröst & Thomas Marty

**SALT & PEPPER** Daniel Rogger

**HIGHLIGHTS FROM HOOK** John Williams, arr. Hans van der Heide

**WILHELM TELL** Gioacchino Rossini, arr. Tony Kurmann  
Ouvertüre

**Notenspende: Flöten-Register Stadtmusik Winterthur**

**SASPARILLA** John Mackey

**Notenspende: Thomas und Ursina Brotzer, Herrliberg**

Damit Musikvereine wetteifern können. Wir unterstützen das Zürcher Kantonalmusikfest 2013 in Winterthur als Hauptsponsorin.

Besuchen Sie uns auf [www.zkb.ch](http://www.zkb.ch)

Die nahe Bank



Zürcher  
Kantonalbank

## 30. Zürcher Kantonalmusikfest 2013 in Winterthur

Ein Kantonalmusikfest ist für die Musikvereine das, was für die Fussballer die Champions League ist. Man trifft sich, spielt um die Wette und geniesst das Fest.

### **75 Musikvereine spielen um die Wette**

Für das 30. Zürcher Kantonalmusikfest 2013 in Winterthur – kurz «KMF 2013» – haben sich knapp 75 Musikvereine angemeldet. Das bedeutet, dass an jedem Tag der beiden Wochenenden vom 15./16. und 22./23. Juni 2013 rund 20 Vereine um die Wette spielen. Die Musikbeiträge, welche im Theater Winterthur sowie im Kongress- und Kirchgemeindehaus Liebestrasse dargeboten werden, decken dabei ein Spektrum von klassisch bis modern ab. Hochkarätige Juroren aus dem In- und Ausland hören den insgesamt rund 3000 Musikerinnen und Musikern aufmerksam zu und bewerten deren Leistungen.

An den täglichen Rangverkündigungen erfahren die Musikvereine, ob sich das einjährige Einstudieren der Pflicht- und Selbstwahlstücke gelohnt hat und ob ihre Darbietung beim Publikum und bei den Juroren angekommen ist. Am KMF 2013 zählt aber neben dem Wettbewerbs- vor allem der Teamgeist. Schliesslich gilt es hauptsächlich, das gesellschaftliche Treiben und die Kameradschaft zu geniessen.

### **Attraktives Rahmenprogramm**

Das Rahmenprogramm umfasst in der Mehrzweckanlage Teuchelweiher (grosse und kleine Reithalle) eine Festwirtschaft mit Kaffeestube, und an den Freitag- und Samstagabenden spielen attraktive Musikformationen auf. Dazu gehören das österreichische Brass-Septett «da Blechhauf'n», die bekannte slowakische Kapelle «Drietomanka» sowie der Schweizer Volksmusikkönig «Carlo Brunner». Gehobene Blasmusik wird vom, um etwa 50 Musiker verstärkten, Sinfonischen Blasorchester Helvetia Rüti-Tann unter der Leitung des Dirigenten Thomas Trachsel dargeboten, welcher dabei auch gleich seine frisch komponierte Dritte Symphonie in der Schweiz uraufführt. Für die Familien findet am Mittwoch-nachmittag 19. Juni 2013 ein Kinderkonzert mit «Bruno Hächler» statt.

### **Freiwillige Helfer gesucht**

Die Durchführung eines solchen Riesenfests ist nur mit freiwilligen Helfern möglich. Das Organisationskomitee sucht deshalb Helferinnen und Helfer für die rund 1000 Einsätze. Wer bereit ist, eine Aufgabe zu übernehmen, kann sich auf einem Online-Formular unter [www.kmf2013.ch/helfer](http://www.kmf2013.ch/helfer) eintragen oder sich via die Telefonnummer 052 394 09 09 melden. Ein solcher Helfer-Einsatz ermöglicht gleichzeitig einen interessanten Blick hinter die Kulissen.



**30. Zürcher  
Kantonalmusikfest**

15./16. & 22./23. Juni  
[www.kmf2013.ch](http://www.kmf2013.ch)

## Fredi Olbrecht



Fredi Olbrecht studierte an der Musikhochschule Zürich Schlagzeug bei Horst Hofmann und schloss das Studium 1995 mit dem Lehrdiplom ab. 1997–2000 studierte er an der Musikhochschule Luzern Dirigieren bei Josef Gnos, Franz Schaffner und Christoph Rehli. Weiter besuchte er ein Nachdiplomstudium im Fach Dirigieren bei Johannes Schläfli an der Musikhochschule Zürich. Verschiedene Weiterbildungen im Bereich Schlagzeug und Dirigieren brachten ihn nach New York, Wien, Berlin, Trossingen, Marienbad und Innsbruck, unter anderen zu Dirigenten wie Salvador Mas Conde, Kirk Trevor, Peter Eötvös und Ralf Weikert.

Als Dirigent leitete er Orchester wie das Westböhmisches Symphonieorchester, das Orchester Collegium Cantorum, das Symphonische Blasorchester Allegra, sowie verschiedene Projektorchester; seit Sommer 2006 die Stadtmusik Winterthur.

Zurzeit besucht Fredi Olbrecht Privatunterricht bei Liutauras Balciunas, einem bekannten litauischen Dirigenten. An der Kantonsschule Zürcher Oberland hat er einen Lehrauftrag für das Instrumentalfach Schlagzeug und Informatik, und er leitet dort das Schulorchester.

## Daniel Rogger

Seit August 2010 stehen die Stadttambouren unter der Leitung vom Berufsschlagzeuger Daniel Rogger. Rogger studierte an der Jazzschule Basel Jazzschlagzeug und war Mitglied im Drumcorps des Schweizer Armeespiels, welches oft im Ausland konzertierte.



Sein Ziel ist es, die Schweizer Trommelliteratur in seiner Vielfältigkeit und musikalischen Bandbreite dem Publikum näherzubringen. Darum kommt nicht immer nur die Baslertrummel zum Einsatz, sondern auch diverse Rhythmusinstrumente.

Weiter unterrichtet Rogger als Musiklehrer an der Musikschule Konservatorium Zürich das Fach Schlagzeug und Baslertrummel.

Die Ausbildung junger Trommler liegt ihm sehr am Herzen. Darum ist er seit 1997 Leiter des Tambourenkorps der Jugendmusik Zürich 11 und seit 2006 Kursleiter für Notenlehre im Ostschweizerischen Tambourenverband.

## Bar

Ab 18.45 Uhr werden Sie an der Musiker-Bar bedient.

## Speis und Trank

Für Ihr leibliches Wohl sorgt die Stadtmusik Winterthur mit kulinarischer Unterstützung der Crew des Theaterrestaurants. Zwischen 18.00 und 18.30 Uhr wird das Nachtessen, nur bei Vorreservation, serviert.

Nach dem Konzert steht auch dieses Jahr wieder ein reichhaltiges Dessertbuffet für Sie bereit.

## Tombola

Während der Pause und nach dem Konzert werden Tombola-Lose à Fr. 2.– verkauft. Nietenverlosung um 23.30 Uhr.

## Voranzeigen

Samstag / Sonntag, 15./16. und 22./23. Juni 2013  
30. Zürcher Kantonalmusikfest, Winterthur  
[www.kmf2013.ch](http://www.kmf2013.ch)

## Aktiv-/Passivmitglied

Spielen Sie ein Blas- oder Perkussionsinstrument und möchten Sie bei uns mitspielen?

Wollen Sie uns gerne als Passivmitglied unterstützen? Dann wenden Sie sich bitte an eines unserer Aktivmitglieder oder wählen Sie die Telefonnummer 052 233 85 57.

Weitere Infos über die Stadtmusik Winterthur erhalten Sie unter: [www.stadtmusik-winterthur.ch](http://www.stadtmusik-winterthur.ch)